

Zusammenarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe

Gelebte Praxis

Larissa Schuhmeyer, Elke Matter
Sabine Huter und Claudia Wolf

GRAZ



Augenhöhe?

JA!

- **Kollegiale Beratung im Sozialraumteam** als zentrales Medium
- Gremium an dem wir zusammengewachsen sind
- Entwicklung für gemeinsame Haltungen

Wer ist im Sozialraumteam dabei?

- Sozialraumleitung & Koordinator:in der Arbeitsgemeinschaft (AG) des Sozialraums
- Kinder-und Jugendhilfereferent:in
- Sozialarbeiter:innen
- ggf. Teamleitungen der AG
- Mitarbeiter:innen der AG
- Psycholog:innen des Amtes für Jugend und Familie oder weitere Fachkräfte

Wie ist der Ablauf im Sozialraumteam?

- Vorbereitung durch Assessment
- Moderierter und zeitlich strukturierter Ablauf
- Klare Rollenverteilung:
 - *Moderation*
 - *Protokollführung*
 - *Falleinbringende Fachkräfte*
 - *Perspektivenwechsler:in*
- Abschluss und Reflexion zum Prozess

Phasen der kollegialen Beratung

- Festlegen einer Perspektive
- Fragestellung „Aufmerksamkeitsrichtung“
- Ressourcen (persönliche, soziale, materielle, institutionelle, sozialräumliche)
- Falldarstellung bezogen auf Fragestellung und beauftragte/freiwillige Ziele – Wille im Fokus
- Fragerunde
- Ideenbörse und „Check“ der Ideen
- Konkretisierung
- Abschluss und Reflexion zum Prozess

Ablauf Kollegiale Beratung - Fragestellung

- Kann sich auf jeden Zeitpunkt der Fallarbeit beziehen
 - Ersteingabe oder Wiedereingabe
 - Intervisitorische Fragestellung
- Bereichseinordnung
- Fragestellung = **Aufmerksamkeitsrichtung**
- Im Verlauf immer wieder Bezug auf die Fragestellung
 - Moderation achtet darauf

Ablauf Kollegiale Beratung – Wille, Ziele & Ressourcen



Ablauf Kollegiale Beratung - Falldarstellung & Fragen

- **Falldarstellung**
 - Orientiert an Fragestellung
 - Bezogen auf aktuelle Situation
 - Ergänzungen durch befasste Fachkräfte
- **Fragen**
 - Verständnisfragen zur aktuellen Situation
 - Bezug auf mögliche Ideen
 - Moderation hält Fokus auf Fragestellung der Kollegialen Beratung aufrecht

Ablauf Kollegiale Beratung - Ideenbörse & Konkretisierung

Ideenbörse

- Bezogen auf die Fragestellung
- Orientiert an Willen, Zielen und Ressourcen
→ „Eine Idee führt zur nächsten“

Konkretisierung

- Falleinbringende Fachkräfte wählen aus Ideen aus, um diese mit der Familie zu besprechen

Wie geht es weiter?

- Transparenz gegenüber Familie im gesamten Prozess
- Ideen aus kollegialer Beratung werden mit Familie besprochen
- Hilfevereinbarung bildet den Rahmen und die Ziele der Unterstützung ab
- Regelmäßiger Austausch zwischen Fachkräften - aber auch mit Familien

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!

